

## Das Immaterielle Kulturerbe in Mecklenburg-Vorpommern

Bereits 11 kulturelle Ausdrucksformen aus MV im Bundesverzeichnis aufgenommen

Musikalisch, handwerklich, maritim und zünftig geht es zu, wenn in Städten und Dörfern unseres wunderbaren Bundeslandes kulturelles Erbe gepflegt wird. Die offizielle Bezeichnung der UNESCO, Immaterielles Kulturerbe (IKE), kommt manchen Leuten schwer über die Lippen und klingt zugegeben etwas kantig. Stellen Sie sich einfach gelebtes Kulturerbe vor. Das trifft es auch und ist leichter zu verstehen.

Überall dort, wo Menschen über mehrere Generationen leben, und ihr Wissen und Können weitergeben, ist auch immaterielles Kulturgut zu finden. Oft ist es uns nur nicht bewusst. Zum immateriellen Kulturerbe können Tätigkeiten aus diesen fünf verschiedenen Bereichen zählen:

- mündlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksweisen
- darstellende Künste (Musik, Theater, Tanz)
- gesellschaftliche Bräuche, Feste und Rituale
- traditionelle Handwerkstechniken
- Wissen und Bräuche im Umgang mit der Natur und dem Universum.

Aus Mecklenburg-Vorpommern sind derzeit 11 Kulturformen in das bundesweite Verzeichnis als Immaterielles Kulturerbe eingetragen:

- Das Malchower Volksfest
- das Barther Kinderfest
- das Tonnenabschlagen auf Fischland und Darß
- das Handwerk der Reetdachdeckerei
- das Niederdeutsche Theater
- Köhlerhandwerk und Teerschwelerei
- die traditionelle kunsthandwerkliche Herstellung der Darßer Haustüren
- das Bewahren und Segeln der Zeesboote in der Vorpommerschen Boddenlandschaft
- der Brauch des Martensmannes
- das Spiel auf der diatonischen Handharmonika (plattdeutsch Treckfidel) und seit 2021
- die Vielfalt des Sagenerzählens.

Im November 2021 bewarb sich eine Interessengemeinschaft für die traditionelle handwerkliche Fertigung der Freester Fischerteppiche. Alle zwei Jahre startet ein neuer Bewerbungszyklus. Mehr als 40 im Bundesverzeichnis eingetragene immaterielle Ausdrucksformen vom Blaudruck bis zum Volkstanz werden auch in MV praktiziert und gepflegt. Damit kann sich Mecklenburg-Vorpommern durchaus sehen lassen. Wir haben nicht nur die meisten Sonnenstunden und längsten Ostseestrände Deutschlands, reizvolle Landschaft und Natur, auch kulturell spielt Mecklenburg-Vorpommern um vordere Plätze mit. Und wenn Sie demnächst eine Runde Skat spielen gehen, dann dür-



Am Webstuhl für einen Freester Fischerteppich  
Foto: Stephan Busse, © FINC-Foundation

fen Sie getrost behaupten: »Ich geh dann mal unser immaterielles Kulturerbe pflegen.« Denn auch Skatspielen ist bereits als solches von der Deutschen UNESCO Kommission anerkannt.

Für Fragen rund um IKE-Antragstellungen steht im Museumsverband MV e.V. der Arbeitskreis unter Leitung von Antje Hückstädt, Leiterin des Darß-Museums, zur Verfügung.

darss-museum@ostseebad-prerow.de

Antje Hückstädt



Martensmann mit Weinfass, Foto: Olaf Malzahn